

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung:
Neuvereinbarung von Zinsbindungsfristen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. März 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.02.2012	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen über die Neuvereinbarungen von Zinsbindungsfristen zur Kenntnis.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Neuvereinbarungen von Zinsbindungsfristen zum günstigen Zeitpunkt dienen der langfristigen Reduzierung von Zinsausgaben und somit einer soliden Haushaltswirtschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Zinssicherungen von Krediten bei der Sparkasse Heidelberg

Der Gemeinderat hat am 15.12.2011 einem aktiven Zinsmanagement unter Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten zugestimmt, sofern diese keiner Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedürfen. Die Vorberatung erfolgte am 30.11.2011 im Haupt- und Finanzausschuss, der zugleich nach der Hauptsatzung oberstes Organ für wichtige Angelegenheiten der von der Stadt zu verwaltenden selbstständigen Stiftungen ist.

Die Theater- und Orchesterstiftung hat insgesamt fünf Kredite zur Finanzierung der Sanierung und Ergänzung der Städtischen Bühne bei der Sparkasse Heidelberg aufgenommen, die am 31.01.2012 mit rund 28,4 Mio. € valutierten und deren Zinsfestschreibungen (3,70% - 3,99% p.a.) in den Jahren 2018 bis 2021 auslaufen.

Um die derzeit günstigen Zinssätze bis zur letzten Zahlungsrate zu sichern, wurden zur Risikoteilung zunächst für einen Teil der Kredite bei der Landesbank Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Heidelberg Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen:

Jahr	Summe in T€	Laufzeit bis	Zinssatz in %	Marge %	Gesamt %
2018	3.684	30.06.2053	3,17	0,25	3,42
2018	3.258	30.06.2054	3,16	0,25	3,41
2020	6.190	30.12.2051	3,17	0,25	3,42

Die Darlehen wurden jeweils pro Jahr zusammengefasst und es erfolgte eine Umstellung von Annuitäten-Darlehen in Raten-Darlehen. Die Zinssicherung der verbleibenden beiden Kredite erfolgt, wenn die Zinssätze auch für die Festschreibungen ab 2021 günstig scheinen.

Die Stadt Heidelberg übernimmt wie für die Grundgeschäfte die Ausfallbürgschaft.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner